

# Augenarzt Stodollick wird in Marten bleiben

Praxis zieht sehr wahrscheinlich in den Aldi-Neubau ein.

Von Beate Dönnewald

**Marten.** Das sind doch mal richtig gute Nachrichten: Marten muss auch langfristig nicht auf seinen Augenarzt Dr. Helmut Stodollick verzichten. Denn auch nach dem Abriss des Sparkassen-Gebäudes, in dem sich seine Praxis befindet, wird der beliebte Mediziner weiterhin im Stadtteil praktizieren können. Das teilte auf Anfrage dieser Zeitung die städtische Pressestelle mit.

Wie mehrfach berichtet, plant die Aldi GmbH, den Markt an der Schulte-Heuthaus-Straße 58 durch einen Neubau zu ersetzen. Dieser soll auf dem Nachbargrundstück entstehen, und dafür muss das Sparkassen-Gebäude samt Wohnungen und Augenarztpraxis weichen.

Als diese Nachricht bekannt wurde, ging ein Aufschrei durchs Dorf. Nun gibt es einen Teilerfolg: „Die Firma Aldi wird Ersatzräumlichkeiten für den Augenarzt schaffen“, schreibt Stadtsprecher Michael Meinders.

Deutlich konkreter wurde der Mediziner selbst im Telefonat mit dieser Redaktion: „Es laufen gerade sehr gute, konstruktive Gespräche mit Aldi. Es sieht ganz danach aus, dass ich mit meiner Praxis in das neue Aldi-Gebäude einziehen werde.“ Die ebenerdige Praxis werde behindertengerecht mit ein Meter breiten Türen und behindertengerechten Toiletten ausgestattet. „Der Wartebereich wird größer sein. Es ist alles hervorragend mit Aldi gelaufen, die haben einen guten Job gemacht“, so der 63-jährige Mediziner. Ein ähnliches Modell gebe es auch schon in Brechten, dort

*»Aldi profitiert doch auch davon. Die Begleitpersonen gehen während der Behandlung einkaufen.«*

Dr. Helmut Stodollick

sei eine Apotheke in einem Aldi-Markt beheimatet.

„Aldi profitiert doch auch davon. In meinem Fall gehen die Begleitpersonen während der Behandlungen einkaufen“, so Stodollick. Die Lösung sei eine Aufwertung für den gesamten Standort. Während des Abrisses des Sparkassen-Gebäudes werde seine Praxis in dem alten Aldi-Markt einquartiert, so Stodollick. Einen genauen Zeitplan gebe es aber noch nicht.

Auch mit Blick auf seinen Nachfolger sei es ihm wichtig gewesen, den Standort in Marten zu halten, so Stodollick. 2020 ist er 30 Jahre am Ort, und die wolle er auf jeden Fall noch voll machen. Aber es gebe bereits vielversprechende Gespräche in Sachen Nachfolge. Einen Namen wollte der Augenarzt aber noch nicht nennen.

Die Stadt verriet weitere Details zur zukünftigen Nutzung des Aldi-Neubaus, der direkt an die Schulte-Heuthaus-Straße grenzen wird. Laut Meinders soll auch die Bushaltestelle integriert werden und innerhalb des Gebäudes ein SB-Bereich der Sparkasse Platz finden. „Auch eine DHL-Packstation und zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge sollen hier entstehen“, so Meinders.





**Augenarzt Dr. Helmut Stodollick kann weiterhin in Marten praktizieren – sogar am bisherigen Standort.** FOTO VOM BÜCHEL